

Jedes Jahr verstärkt sich mein gutes Gefühl als Präsidentin im Vereinsleben der DGS. Ich kann mich voll und ganz auf meinen Vorstand verlassen. Für diese Unterstützung und ihren unermüdlichen Einsatz bei den zu organisierenden Anlässen möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Auch die Mitglieder teilen verstärkt Interesse und Begeisterung für die präsentierten Anlässe der DGS und ihr Mitmachen übermitteln dem Vorstand viel Motivation, weiterhin mit vereinten Kräften die durchzuführenden Anlässe bis ins Detail zu organisieren und den Teilnehmenden einen wunderschönen Tag zu bieten.

Was erwartet uns nun Neues im Vereinsjahr 2015/2016?

Am kommenden 4. Oktober führt die DGS im Freizeitzentrum „Les Iles“ in Sitten den beliebten Sportplausch durch. Angeboten wird für die Jugendlichen Badminton, für alle Tennis und Minigolf. Diese sportlichen Aktivitäten werden mit einem gemeinsamen Aperitif, Mittagessen (von der DGS offeriert) und einem gemütlichen Zusammenhock belohnt. Ich freue mich auf Ihren sportlichen Einsatz und Ihr zahlreiches Erscheinen. Natürlich sind auch Nicht-Turnierteilnehmer herzlich willkommen.

## Inhaltsübersicht

Rückblick Degustation	2
Rückblick Lotto & Familienplausch	3
Die deutschsprachigen Klassen	4
Informationen der Dienststelle für Unterrichtswesen und der Direktion	5
Brigerbad & Protokoll der GV	8
Mitteilung der FMG	10
Versand & Treffpunkt & AWeckel	11
Teamwork & Jahresprogramm	12

### IMPRESSUM

Herausgeber: Deutschsprachige Gruppe Sitten  
 Redaktion: Karin Marx  
 Auflage: 235 Exemplare  
 Erscheint zweimal pro Jahr  
 Druck: Recto Verso, Sion  
 Copyright: Deutschsprachige Gruppe Sitten

Die Generalversammlung findet am 16. Oktober um 20.00 Uhr im Schulzentrum Gravelone statt. Nach der GV offerieren wir einen Aperitif und einen kleinen Imbiss.

Des Weiteren lade ich Sie recht herzlich zum Unterhaltungsabend ein. Dieser findet am 7. November 2015 im Restaurant „Les Iles“ in Sitten statt. Genaueres entnehmen Sie der Einladung. Ich freue mich, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Für alle Jassfreunde reservierte die DGS am 16. Januar 2016 das Restaurant „Aéroport“. Dieses Jahr beginnt das traditionelle Turnier mit tollen Preisen bereits um 10.00 Uhr, somit werden nach der Mittagspause nur noch 3 Pässe gespielt.

Für das Unihockeyturnier stellt uns die Stadt Sitten am 20. Februar 2016 die neue Dreifachturnhalle im „Centre de Formation Professionnelle“ zur Verfügung. Das Turnier beginnt um 10.00 Uhr und am Mittag organisiert die DGS eine Grillade.

Zur Besichtigung, die am 16. April stattfindet, erhalten Sie noch nähere Informationen.

Am 18. Juni ab 18.00 Uhr führen wir im Saal „Sacré-Coeur“ unser Vereinslotto durch. Zu diesem lade ich alle ganz herzlich ein. Vergessen Sie nicht den Gutschein im Juni-Infoblatt!

Für den Familienplausch vom 4. September 2016 werden nähere Informationen noch folgen. Reservieren Sie sich bereits das Datum. Ich freue mich auf alle Fälle bereits jetzt auf diesen gemütlichen Tag in Ihrer Begleitung.

Für interessierte Jugendliche findet im Juni wieder eine Abschlussgrillade statt. Nähere Informationen folgen durch Moritz Schwery.

Nun wünsche ich allen ein interessantes Vereinsjahr und freue mich, Sie zahlreich zu den bevorstehenden Anlässen begrüßen zu dürfen.

Karin Marx, Präsidentin  
 DGS

## Rückblick Degustation „Fin Bec“ vom 25. April 2015

28 Teilnehmer wurden bei der Degustation in der Kellerei „Fin Bec“ in Pont-de-la-Morge herzlich begrüsst. Yvonne Mathier-Glessinger offerierte als Empfangstrunk einen Schaumwein.



FIN BEC



Anschliessend kosteten die Anwesenden mehrere Weissweine, jeweils folgten interessante Erklärungen über die zu degustierenden Weine. In einem zweiten Teil bei der Degustation der Weissweine fand eine Führung durch die Kellerei statt. Die Anwesenden besichtigten den Eingangsbereich, die Kunstgalerie, die Kellerei mit den Abfüllanlagen, die verschiedenen Lagerräume, ebenso das Carnotzet. Die Kellereibesitzerin verstand es mit viel Wissen und einer abwechslungsreichen Führung zu begeistern.

Im Anschluss an die Besichtigung rundeten grosszügige Walliser Platten mit Spezialitäten und auserlesene Rotweine die Gaumenfreuden ab.



## Rückblick Lotto vom 24. Mai 2015

Unser Vereinslotto war dieses Jahr dank Ihrer Mitarbeit ein Erfolg. Der Vorstand bedankt sich bei allen Sponsoren für die Preise, den helfenden Personen für die wertvolle Mitarbeit, bei den Teilnehmenden für das Mitspielen.



## Rückblick Familienplausch vom 30. August 2015

Der diesjährige Familien- und Grillplausch fand im Unterstand „Beulet“ in St. Léonard statt. Ab 11.00 Uhr trafen 33 Erwachsene und 24 Kinder ein.

Sie wurden vom Vorstand begrüßt und alle Teilnehmer diskutierten während dem von der DGS offerierten Aperitif. Sobald die Kinder und Jugendlichen sich ein bisschen mit Chips, Nüssen und Flütes verköstigten, beschäftigten sie sich bald einmal in der freien Natur und mitgebrachten Spielen.



Max zündete das Grillfeuer an und als die Glut zum Grillen einlud, briet er die von der DGS offerierten Würste und Plätzli. Die Anwesenden genossen die warme Mahlzeit mit ihren mitgebrachten Salaten und weiteren Delikatessen.

Im Anschluss an den Kaffee tauschten sich die Anwesenden rege aus und verbrachten einen angenehmen, sonnigen Sonntag.

Allen Anwesenden herzlichen Dank für das Mitmachen und den interessanten Tag.



## Die deutschsprachigen Klassen von Sitten

### Schul- und Ferienplan für das Schuljahr 2015/16



#### Kindergarten und Primarschule

**Schulbeginn** Donnerstag, 20. August 2015  
**Schulschluss** Freitag, 24. Juni 2016

#### Ferien und schulfreie Tage

**Herbst** Freitag, 16. Oktober 2015 abends  
bis Montag, 2. November 2015 morgens

**Maria Empfängnis** Dienstag, 8. Dezember 2015

**Weihnachten** Freitag, 18. Dezember 2015 abends  
Montag, 4. Januar 2016 morgens

**Fasnacht** Freitag, 5. Februar 2016 abends  
bis Montag, 15. Februar 2016 morgens

#### Mittwoch, 23. März 2016 ganzer Schultag

**Ostern** Donnerstag, 24. März 2016 abends  
Montag, 4. April 2016 morgens

**Auffahrt** Mittwoch, 4. Mai 2016 mittags  
bis Montag, 9. Mai 2016 morgens

**Pfingsten** Montag, 16. Mai 2016

### Schul- kommission

Escher Pascal

Antille Meyer Priska

Roduit Magaly

Amacker Rainer

Imboden Renata

### Schul- direktion

Rue St-Guérin 3  
1950 Sitten

Schuldirektor:  
Jean-Pierre Meyer

Sekretariat:  
Françoise Dumoulin  
027/324 13 13

#### Kindergarten und Primarschule Gravelone von Sitten

Klasse	Klassenlehrperson	Anzahl Schüler/innen	Zimmernummer
1 / 2 HarmoS	Lochmatter Caroline	22	130
3 HarmoS	Pailer Miriam	23	210
4 HarmoS	Lancellotti Candido Isabella Schidrig Evi	15	120
5 HarmoS	Brantschen Nadia	19	206
6 HarmoS	Veiras Nadine Imesch Christine	17	312
7 HarmoS	Meichtry Bernhard	17	228
8 HarmoS	Marx Karin	22	314

#### Klassenlehrpersonen an der Orientierungsschule St-Guérin von Sitten



9 OS: Klassenlehrperson Rahel Senggen  
Mathematik, Natur & Technik, Geografie

10 OS: Klassenlehrperson Sarah Burgener:  
Mathematik, Natur & Technik, Ethik, Religion & Gemeinschaft

11 OS: Klassenlehrperson Pascal Imhof:  
Deutsch, Geografie, Geschichte

## Weitere Lehrpersonen an der Orientierungsschule St-Guérin von Sitten

Sarah Pitteloud-Zumthurn:  
Deutsch, Englisch

Stéphane Karlen, Patrick Pitteloud:  
Englisch

Roger Blatter:  
Mathematik, Geschichte

Marielle Mooser:  
Hauswirtschaft, Bildnerisches Gestalten

Viviane Probst:  
Deutsch

Philipp Ganz:  
Sport

Nathalie Rudaz, Valérie Lamon Zuchuat,  
Patrick Pitteloud, Fanny Bonvin: Französisch

Madeleine Karlen:  
Stützunterricht

## Informationen der Dienststelle für Unterrichtswesen und der Direktion

### Gesetz über die Primarschule

Das neue Primarschulgesetz, das auf das Schuljahr 2015-2016 in Kraft getreten ist, bringt für den Schulbesuch des Kindes einige Änderungen mit sich.



### Eintritt der obligatorischen Schule

Neu sind die ersten beiden Schuljahre (nach altem Schulsystem Kindergarten) für alle obligatorisch. Der Schuleintritt erfolgt nach vollendetem 4. Altersjahr, wobei der 31. Juli Stichtag ist. Der Wechsel vom aktuellen Stichtag, dem 30. September, auf das schweizweit geltende offizielle Datum erfolgt in Etappen. So wird der bisherigen Einschulungspraxis im Oberwallis Rechnung getragen. Dieses Jahr gilt somit der 28. Februar als Stichtag.

# EINTRITT

Schuljahr 2015-2016	-	28.02.2011
Schuljahr 2016-2017	-	30.04.2012
Schuljahr 2017-2018	-	30.06.2013
Schuljahr 2018-2019	-	31.07.2014

Bei der Schulanmeldung beachten Sie bitte die Vorgaben Ihrer Wohngemeinde.

### Struktur der Schule

Die Primarschule (inkl. ehemaliger Kindergarten) umfasst 8 Schuljahre, die mit 1H (1 HarmoS) bis 8H (8 HarmoS) bezeichnet werden. (HarmoS = Vereinbarung über die Harmonisierung der obligatorischen Schule). Die Primarschuljahre werden in zwei Zyklen aufgeteilt (1. Zyklus: 1H bis 4H; 2. Zyklus: 5H bis 8H).



	1. ZYKLUS				2. ZYKLUS				3. ZYKLUS		
Bisherige Bezeichnung	1.KG	2.KG	1.KI.	2.KI.	3.KI.	4.KI.	5.KI.	6.KI.	1.OS	2.OS	3.OS
Neue Bezeichnung	1H	2H	3H	4H	5H	6H	7H	8H	9OS*	10OS*	11OS*

\*provisorisch



### Besonderheiten der einzelnen Schuljahre

1. Zyklus	1H 2H	Die Schülerinnen und Schüler der 1H und 2H besuchen gemeinsam eine Klasse (stufenübergreifende Klasse). Die Kinder der 1H besuchen den Unterricht halbtags (1H: 12 x 45 Minuten; 2H: 24 x 45 Minuten). Wie die Lektionen auf die Woche verteilt werden, entscheiden die lokalen Behörden. Üblicherweise sind für die Kinder der 1H vier Halbtage vorgesehen und für die Kinder der 2H acht Halbtage. Über die individuelle Förderung Ihres Kindes informiert Sie die Schuldirektion.
	3H 4H	Die Unterrichtszeit (28 Lektionen x 45 Minuten) kann auf 8 Halbtage aufgeteilt werden. Je nach Klassengrösse kann ein alternierender Stundenplan eingerichtet werden, was einer besseren Betreuung der Schülerinnen und Schüler dient. Die Unterrichtszeit bleibt dabei für die Kinder gleich, sie besuchen den Unterricht einfach zu unterschiedlichen Zeiten. In der 4H werden neu Noten erteilt.
2. Zyklus	5H 6H	Eine Schulwoche umfasst 32 Lektionen (32 x 45 Minuten).
	7H 8H	In den letzten beiden Schuljahren umfasst die Unterrichtszeit ebenfalls 32 Lektionen.

Je nach Gegebenheiten (Schülertransporte, Tagesstrukturen usw.) können die Gemeinden für die Organisation der Schulwoche oder für den einzelnen Schultag andere Organisationsformen vorschlagen.

### Weitere Neuerungen

- Jede Klasse erhält eine **Klassenlehrperson** zugeteilt. Sie ist die wichtigste Ansprechperson für die Schülerinnen und Schüler der Klasse sowie für deren Eltern. Grundsätzlich begleitet sie die Klasse während 2 Jahren.
- Die neuen **Studentafeln** sind leicht angepasst worden. Hier gibt es keine grundlegenden Veränderungen.
- Die Schule (Schulort) wird am Wohnort besucht.
- Um den Schülerinnen und Schülern Hilfe bei den Hausaufgaben zu bieten, können die Schuldirektoren ein **begleitetes Studium** anbieten. Diese Stunden werden von Lehrpersonen geleitet.
- Ab dem Schuljahr 2016-2017 können schulische Mediatoren durch die Schülerinnen und Schüler kontaktiert werden.



Für das Schuljahr 2015-2016 wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern alles Gute und grüssen Sie freundlich.



Die Dienststelle für Unterrichtswesen

Weitere Informationen finden Sie unter  
<http://www.vs.ch/Navig/servicedeps.asp?Language=de>  
 (offizielle Homepage der Dienststelle für Unterrichtswesen)

## Lehrplan 21

Anlässlich der Plenarversammlung Ende Oktober 2014 hat die Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz den Lehrplan 21 zur Einführung in den Kantonen freigegeben.

# Lehrplan 21

Das Departement hat beschlossen, den Terminplan für die Einführung des Lehrplans 21 anzupassen, insbesondere:

- aus budgetären Gründen
- aufgrund der Tatsache, dass die Lehrpersonen bereits wegen der Umsetzung des neuen Primarschulgesetzes stark beansprucht sind/sein werden (neue Studentafel, neue Lehrmittel, neue Verordnungen).

Der genaue Einführungstermin wird in nächster Zeit bekanntgegeben.

## Verordnung über die Beurteilung

# Beurteilung



In Übereinstimmung mit Artikel 39 des Gesetzes über die Primarschule vom 15. November 2013 hat der Staatsrat am 17. Juni 2015 die Verordnung über die Beurteilung der Leistungen der Schülerinnen und Schüler der obligatorischen Schulzeit angenommen.

Diese Verordnung bietet der gegenwärtigen Praxis insbesondere im Bereich des Sonderschulwesens eine solide Rechtsgrundlage und klärt den Status des Beurteilungsdossiers.

Die wichtigsten Neuerungen dieser Verordnung sind:

- In 1H und 2H findet nach dem 1. Semester eine Beurteilung in Form eines Elterngesprächs statt.
- Bei der Beurteilung des Lernstands in 3H kommt die Bewertung „Lernziele mit Leichtigkeit erreicht“ hinzu.
- Im vierten Schuljahr hat das Zeugnis des 1. Semesters nur informativen Wert.
- Die abschliessende Beurteilung im vierten Schuljahr umfasst die Fächer Deutsch und Mathematik und fliesst mit einer Gewichtung von 10 Prozent in die Berechnung des Jahresdurchschnitts ein.
- Zu den Fächern der ersten Gruppe zählen nur Deutsch und Mathematik.





# GÖNNEN SIE SICH EINE AUSZEIT!

Gönnen Sie sich und Ihrer Familie mit dem Thermal- und Wellness-Erlebnis Brigerbad eine entspannende Auszeit. Unser Restaurant verwöhnt Sie gerne mit Erlesenem aus Küche und Keller.

Brigerbad – eine Oase für Körper und Geist.

**365 TAGE OFFEN**

WWW.BRIGERBAD.CH  
WASSER - WELLNESS - WOHLSEIN

**BRIGERBAD**  
Quelle der Alpen



## Protokoll der Generalversammlung vom 17. Oktober 2014 im Konferenzsaal Gravelone

### 1. Begrüssung

Karin Marx, Präsidentin der DGS, eröffnet pünktlich um 20.00 Uhr die Generalversammlung. Sie heisst die 33 Teilnehmenden herzlich willkommen und dankt ihnen für ihr Kommen. Anschliessend begrüsst sie namentlich die ehemaligen DGS-Präsidenten, die Ehrenmitglieder Jean-Pierre Meyer, Bernhard Meichtry und Bernhard Eggel sowie die anwesenden Vereinspräsidentinnen und Vereinspräsidenten. Dann gibt sie bekannt, wer sich für die GV entschuldigt hat und stellt den Vorstand mit den jeweiligen Aufgaben vor. Vom Vorstand hat sich Elisabeth Leugenberger entschuldigt. Nach dem Verlesen der Traktanden geht's zur Tagesordnung über.

### 2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzählerin wird Cathrine Millius mit Applaus gewählt.

### 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 18. Oktober 2013 wird mit Applaus und ohne Einwände genehmigt.

### 4. Jahresbericht der Präsidentin

In der Zeitspanne vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 traf sich der Vorstand zu insgesamt 9 Sitzungen und es wurden 12 Anlässe durchgeführt.

Karin Marx präsentiert das vergangene Vereinsjahr 2013/2014 anhand einer Powerpoint-Präsentation mit Fotos und Kommentaren. Sie bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz sowie bei den Mitgliedern der DGS für ihre Teilnahme.

## 5. Kassabericht

Die Jahresrechnung für das Vereinsjahr 2013/2014 präsentiert vom Kassier Daniel Nanzer ergibt einen Einnahmeüberschuss von Fr. 10'926.20 und weist auf den 30. September 2014 einen Vermögensstand von Fr. 31'654.05 auf.

## 6. Revisorenbericht und Decharge

Die Revisoren Dorothee Morisod und Suzanne Dayer haben gemäss Statuten am 10. Oktober 2014 die Überprüfung der Jahresrechnung 2013/2014 von Daniel Nanzer für die Zeitspanne vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 vorgenommen und bestätigen die Richtigkeit der Rechnungsbelege. Sie danken ihm für die einwandfreie Kassaführung und ersuchen die Generalversammlung um Entlastung. Es wird einstimmig Decharge erteilt.

## 7. Jahresprogramm 2014/2015

Die Präsidentin stellt kurz das Jahresprogramm 2013/2014 vor und weist darauf hin, dass man nähere Angaben auf der Internetseite, dem monatlichen Infoblatt, dem Treffpunkt und aus persönlichen Einladungen entnehmen kann.

## 8. Beratung und Beschlussfassung über Anträge

Anträge, gestützt auf Art. 7 der Statuten sind beim Vorstand keine eingegangen. Es werden auch keine an der Generalversammlung gestellt.

## 9. Wahlen

### 9.1 Ersatzwahlen des Revisors, der Revisorin

Der langjährige Revisor Hubert Imboden gibt sein Amt ab. Der Vorstand dankt ihm für seine Arbeit und schlägt der Generalversammlung als Ersatz Suzanne Dayer-Heinzmann vor. Sie wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

### 9.2 Demission

Auf diese Generalversammlung hin ist keine Demission eingegangen.

## 10. Verschiedenes

### 10.1. Wortmeldungen

- Catherine Millius dankt dem Vorstand für seinen unermüdlichen Einsatz für die DGS.
- Philippe Antonioli erkundigt sich nach einem Budget. Daniel Nanzer erklärt ihm, dass die DGS wie viele andere Vereine kein Budget führt. Dies ist ziemlich schwierig, da die Teilnehmerzahlen extrem schwanken. Des Weiteren betont er, dass die DGS für alle erschwinglich sein sollte und nicht aufgrund von Budgetfragen Anlässe zu überhöhten Preisen anbieten.
- Josef Vogel fragt, ob 2015 etwas Besonderes zum 60. Jubiläum der DGS stattfindet. Der Vorstand verneint.
- Marcel Schwestermann findet es schade, dass die Einwohner von Sitten, die bei Netplus abonniert sind, nur den Unterwalliser-Sender Canal9 erhalten, nicht aber den Oberwalliser Kanal 9. Die DGS wird Kanal9 diesbezüglich im Interesse der deutschsprachigen Bevölkerung von Sitten und Umgebung einen Antrag in Form eines Briefes stellen.

Die Präsidentin schliesst die Generalversammlung um 20.40 Uhr, bedankt sich bei allen Anwesenden und lädt zum Apéro im Turnsaal Gravelone ein.

Deutschsprachige Gruppe Sitten  
Die Protokollführerin:

Christine Jäger Prata



## Mitteilung der Frauen- und Müttergemeinschaft



An alle Frauen und Mütter

Die Frauen- und Müttergemeinschaft St. Theodul ist eine Gemeinschaft von Frauen, die aus christlicher Grundhaltung ihre Verantwortung und ihren spezifischen Dienst in Ehe und Familie, Kirche und Gesellschaft wahrnimmt.

Übers ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe, wie Kurse, Vorträge, Ausflüge usw. für die verschiedensten Altersgruppen angeboten.

Am 8. Dezember 2015 findet die Aufnahmefeier der Neumitglieder statt. Also, falls wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bei Millius Catherine, Präsidentin der FMG St. Theodul, Telefonnummer: 027/322 19 02, die Ihnen gerne nähere Auskünfte erteilt oder Ihre Anmeldung entgegen nimmt.

Zudem möchten wir gerne einer unserer Anlässe für die Kleinsten näher vorstellen. Es ist dies der:

# Mukihort

Frauen und Müttergemeinschaft St. Theodul, Sitten  
Gruppe Mutter und Kind

jeden 2. Freitag von 09:15 bis 11:15 Uhr

Pfarreisaal St. Theodul, rue de la Cathédrale 12, Sitten

Am 2. Oktober 2015 startet der Mukihort wieder. Wir treffen uns zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Singen, Kaffeplausch, Kennenlernen... Es ist keine Anmeldung erforderlich, aber es wird ein kleiner Unkostenbetrag von 5.- (Mitglieder 2.-) erhoben.

Der Treff richtet sich an alle Mütter und Väter mit Kindern von 0 bis 4 Jahren, welche diese später in die deutsche Schule einschulen.

Es freuen sich  
Fränzi, Yvonne und Blanche

Weitere Infos: [www.mukihort.ch](http://www.mukihort.ch)

Franzi Gubler, Kontaktperson Mukihort, 079/826'73'48, [franzi.gubler@gmail.com](mailto:franzi.gubler@gmail.com)

Catherine Millius, Präsidentin Frauen und Müttergemeinschaft St. Theodul, 027/322'19'02

## Versand

Gerne mache ich Sie nochmals darauf aufmerksam, dass der Treffpunkt und alle Informationen auf der Internetseite [www.dgs-sitten.ch](http://www.dgs-sitten.ch) nachzulesen und herunterzuladen sind.



Falls Sie keinen Versand in gedruckter Form und per Post wünschen, melden Sie sich bei [marx.karin@gmx.ch](mailto:marx.karin@gmx.ch). Ich werde Ihnen gerne bei jedem Versand die Dokumente elektronisch zukommen lassen. Somit helfen Sie uns, unsere Natur zu schonen.

## Treffpunkt



Vom einfachen Inserat bis zur doppelseitigen Unternehmenspräsentation, sicher eine gute Investition! Die DGS bietet Ihnen für Ihr investiertes Geld einiges an Werbemöglichkeiten.

Verlangen Sie unsere Preisliste und kontaktieren Sie Karin Marx, um mehr zu erfahren.

### Zum Thema «3. Säule»

Die Notwendigkeit der persönlichen Vorsorge, oder auch 3. Säule genannt, ist unumstritten.

Auf dem Markt werden Bank- oder Versicherungsprodukte angeboten.

Die Bankprodukte bieten Flexibilität (Beiträge können jedes Jahr frei gewählt werden) und das angesammelte Guthaben kann bei Erwerb von Eigenheim mitsamt den Zinsen wieder herausgeholt werden. Das traditionelle Konto 3a wird derzeit mit 0.75 % verzinst.

Bei den Versicherungsprodukten wird eine fixe Prämie sowie ein garantiertes Kapital festgelegt, welches zum vereinbarten Datum ausbezahlt wird. Während der Laufzeit profitiert der Versicherungsnehmer von einem Todesfallkapital sowie von der Prämienbefreiung im Invaliditätsfall.

Vier Versicherungsgesellschaften bieten derzeit «indexierte Versicherungen» an. Bei diesen Produkten kann zusätzlich zum Versicherungsschutz und dem garantierten Kapital eine wesentlich höhere Rendite als bei der Bank erzielt werden.

Wir empfehlen, je nach persönlicher Situation, Bank und Versicherung richtig zu kombinieren! Dabei helfen wir Ihnen gerne.

**A**weckel.ch



Neutrale Beratung für Vorsorge und Versicherungen, Inge Meyer-Weckel, Avenue de la Gare 30, 1950 Sitten, Tel: 027 323 74 50, [inge@aweckel.ch](mailto:inge@aweckel.ch), [www.aweckel.ch](http://www.aweckel.ch)



# TEAMWORK

## **Karin Marx, DGS-Präsidentin**

Postfach 2118, 1950 Sitten 2, Tel.: 079 / 221 13 21, marx.karin@gmx.ch

## **Christian Walch**

Grand Champsec 18  
1950 Sitten  
Tel.: 027 / 322 55 80  
christian.walch@bluewin.ch

## **Elisabeth Leuenberger**

Grand Champsec 20 A  
1950 Sitten  
Tel.: 027 / 203 30 82  
eli.leuenberger@bluewin.ch

## **Christine Jäger Prata**

Rte du Sanetsch 83  
1950 Sitten  
Tel.: 078 / 620 87 42  
christine.jaeger@netplus.ch

## **Daniel Nanzer**

Rue du Parc 1  
1950 Sitten  
Tel.: 027 / 203 69 06  
daniel.nanzer@suva.ch

## **Karin Divorne**

Chemin des Fournaises 2  
1982 Euseigne  
Tel.: 078 / 616 08 16  
karin.divorne@gmail.com

## **Max Fanelli**

Rue de la Millière 39  
1963 Vétroz  
Tel: 027 / 346 07 17  
fanelli.family@bluewin.ch

# JAHRESPROGRAMM UND AKTIVITÄTEN

## **DGS Jahresprogramm 2015 /2016**

04. Oktober	2015	Sportplausch in „Les Iles“
16. Oktober	2015	Generalversammlung in „Gravelone“
07. November	2015	Unterhaltungsabend in „Les Iles“
11. November	2015	St. Martinsumzug
17. Dezember	2015	Weihnachtsfeier in der Aula
16. Januar	2016	Jassturnier im Restaurant „Aéroport“
20. Februar	2016	Unihockeyturnier im „Centre de Formation Professionnelle“
06. März	2016	Firmung
16. April	2016	Besichtigung
18. Juni	2016	Lotto im „Sacré-Coeur“
04. September	2016	Familienplausch